

11.07.2023 – 08:30 Uhr

Gemeinden und Krebsliga sorgen gemeinsam für Schatten



Schatten ist der beste Sonnenschutz. Doch gerade im Sommer ist Schatten an gewissen Stellen rar. Deshalb arbeitet die Krebsliga mit mehreren Gemeinden an Pilotprojekten. Sie sollen künftige Generationen besser vor Hitze und UV-Strahlung schützen.

Sehr geehrte Medienschaffende

Sonnenbrände in jungen Jahren erhöhen das Hautkrebsrisiko. Kinderhaut benötigt einen besonderen Sonnenschutz. "Insbesondere zwischen 11 und 15 Uhr sollte man die direkte Sonneneinstrahlung meiden", erklärt Benjamin Furrer, Spezialist Prävention bei der Krebsliga Schweiz. Doch auf vielen Schul-, Sport- und Spielplätzen oder in Freibädern sind Kinder ungeschützt der Sonne ausgesetzt.

Pilotprojekte in den Kantonen Aargau, Bern und Jura

Die Krebsliga setzt deshalb nicht nur bei der Verhaltensänderung an, sondern auch bei der Infrastruktur: In den Kantonen Jura und Bern wurden auf Schulplätzen klimaresistente Bäume gepflanzt, die künftigen Generationen Schatten spenden sollen. Im Kanton Aargau läuft aktuell in Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden und dem Naturama ein entsprechendes Pilotprojekt namens [«Schatten für Kinder und Klima»](#).

Information und Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen

Daneben sensibilisiert die Krebsliga in ihrer Präventionsarbeit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Kitas und Kindergärten auf das Thema. So hat sie vor Kurzem das Bilderbuch [«Haus im Schatten»](#) entwickelt, das Kindern im Alter von vier bis acht Jahren auf spielerische Art und Weise den richtigen Umgang mit der Sonne vermittelt.

Die wichtigsten Sonnenschutztipps

Jedes Jahr erkranken hierzulande rund 3100 Menschen an schwarzem Hautkrebs und geschätzt über 25 000 an weissem Hautkrebs. Die Schweiz hat damit eine der höchsten Hautkrebsraten Europas. Umso wichtiger ist es, sich wirkungsvoll vor UV-Strahlen zu schützen:

- Zwischen 11 und 15 Uhr im Schatten bleiben
- Hut, Sonnenbrille und Kleider tragen
- Sonnenschutzmittel mit UVA- und UVB-Filter regelmässig und in genügender Menge auftragen
- Nie ins Solarium gehen – auch nicht zum «Vorbräunen» der Haut

Kontakt

Stefanie de Borba
Medienverantwortliche
Krebsliga Schweiz
media@krebssliga.ch
T +41 31 389 93 31

Die **Krebsliga** berät, unterstützt und informiert Menschen mit Krebs und deren Angehörige. Sie setzt sich gezielt für Prävention und Früherkennung ein und fördert die unabhängige Krebsforschung. Als nationaler Verband besteht sie aus 18 kantonalen und regionalen Krebsligen sowie der Dachorganisation, der Krebsliga Schweiz. Sie ist eine vorwiegend durch Spenden finanzierte Organisation.

Medieninhalte



Die Krebsliga schützt gemeinsam mit Gemeinden (im Bild: Trimstein / Kanton BE) künftige Generationen besser vor UV-Strahlen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100909240> abgerufen werden.